

 <p>Freies Deutsches Hochstift [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gottfried Keller</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-14654</p>
---	--

Beschreibung

Halbfiguriges Bildnis Gottfried Kellers nahezu in Frontalansicht, der Kopf leicht nach rechts gewandt, der aufmerksame Blick zum Betrachter. Mit Halbglatze, in Falten gelegter Stirn, buschigen, zusammengezogenen Brauen, aufmerksamem Blick unter rahmenloser Brille mit runden Gläsern, leicht geöffnetem Mund und Vollbart, bekleidet mit einer zugeknöpften Jacke, in der linken Hand eine Zigarre haltend. Im Hintergrund rechts angedeutete Gebäude. Laut einer schriftlichen Notiz der Vorbesitzerin, einer Nichte des Malers Gustav Zorn, entstand das Porträt in Seelisberg, wohin sich Gottfried Keller anlässlich seines 70. Geburtstages zurückzog. Weiter ist aus dieser Quelle überliefert, dass sich Gottfried Keller und Gustav Zorn "beim "Roten" angefreundet" hätten (s. Inventaranlage, Brief v. 5.9.1970).
NSt

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Nachlass des Malers Gustav Zorn (1845-1893), Sesto San Giovanni bei Mailand. | Als Schenkung der Witwe des Malers an die Mutter von Lulu Müller-Zorn, Helene Zorn, (Lebensdaten unbekannt, 2. Heirat mit Ernst Immanuel Bekker 1911). Ihr erster Ehemann, der Vater von Lulu Müller-Zorn, war der Bruder des Malers. | Erworben 1970 als Schenkung von Lulu Müller-Zorn, Bad Vilbel.

Grunddaten

Material/Technik:

Pinsel in verschiedenen Grautönen und etwas Schwarz, stellenweise zur Erzeugung von Glanzlichtern geschabt, auf Karton

Maße:

Karton: 240 x 210 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1889
	wer	Gustav Zorn (1845-1893)
	wo	Seelisberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gottfried Keller (1819-1890)
	wo	

Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Halbfigur
- Mann
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Zeichnung